

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.

Pränumerationspreis vierteljährlich 0,4 M durch die Post 0,5 M

Kreis-Blatt.

Insertate

sind bis Dienstag und Freitag Vormittags 10 Uhr in H. Lonsky's Papier- und Schreibmaterialien-Handlung abgegeben. Einzelne Nummern 6 Pfennige.

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile (Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Sonnabend, den 25. Juli.

(8497. 21. Juli.) Den Gemeinde-Vorständen, sowie den Associaten der Provinzial-Land-Feuer-Societät theile ich hierdurch mit, daß die Kosten für ein Versicherungsschild von 90 auf 75 Pfennige ermäßigt worden und daß Anträge auf Verabfolgung von Versicherungsschildern bei dem Kreis-Versicherungs-Commissarius Mattern hieselbst anzubringen sind.

Der Kreis-Feuer-Societäts-Director. Königliche Landrath gez. Held.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren, sind im Bereiche der Kgl. Regierung zu Breslau für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar: den 30. Juli in Polnisch-War-Bartenberg, — den 31. Juli in Trebnitz, — den 1. August in Brieg, — den 3. August in Krosenblut, — den 4. August in Schweidnitz — den 5. August in Striegau — den 8 August in Trachenberg.

Die von der Remonte-Ankauf-Kommission gekauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen; ebenso Krippenseher, welche sich in den ersten 28 Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimierten Bevollmächtigten der Kommission vorgeführt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit starkem glattem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen starken hanfenen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine mitgebracht werden, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verkürzen.

Kriegsministerium. Abteilung für das Remontewesen. gez. Frhr. v. Trofche. Graf v. Rintowström.

Bekanntmachung.

In unserem Firmenregister ist bei Nro. 60, betreffend die Firma Fr. Felsmann in Silberberg der Uebergang der Firma auf den Kaufmann Emil Felsmann vermerkt und unter Nro. 289 die Firma Fr. Felsmann, als Ort der Niederlassung: Silberberg, und als Inhaber der Fabrikant Emil Felsmann zu Silberberg eingetragen worden. (421)

Frankenstein, den 18. Juli 1885. Königliches Amtsgericht.

Polizei-Berordnung.

Auf Grund § 5 Ges. über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und § 79 Ges. über die Organisation der allgemeinen Landes-Verwaltung vom 26. Juli 1880 wird nach Berathung mit dem Magistrat die Local-Polizei-Berordnung vom 11. Juli 1882 (Kreisblatt Stück 66) dahin abgeändert:

1. Die Räumung der Senkgruben und die Abfuhr ihres Inhalts darf nur von 10 Uhr Abends, in den 6 Sommermonaten bis 5 Uhr, in den 6 Wintermonaten bis 7 Uhr Morgens stattfinden.

2. Die Gefäße, in denen der Inhalt der Senkgruben nach den Abfuhrwagen geschafft wird, müssen direct in die Wagen ausgeleert werden. Es ist nicht gestattet, den Dünger pp. zunächst auf der Straße niederzulegen und denselben erst von dort auf die Wagen zu verladen. [452]

Frankenstein, den 23. Juli 1885. Polizeiverwaltung.

Fahrtpreise. Frankenstein — Breslau Ob.-Schl. 500. 330. Breslau-Freib. 490. 330. Die Preise der IV Klasse betragen durchweg die Hälfte der III Klasse, die Retourbillets das anderthalbfache der einfachen. Mit den fettgedruckten Ziffern ist die Zeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens bezeichnet.

Table with columns for destinations (Breslau, Münstereberg, Gamenz, Wartha, Glab, Frankent., Gamenz, Meisse, Breslau-Freiburger Bahn, Breslau, Königszell, Gorpau, Frankentjein, Königszell, Liegnitz) and rows for prices (Pfennige) and times (v. 1. Juni cr. an.).

Marktpreis. Frankenstein, den 22. Juli 1885.

Weizen 15,10 — 17,30. Roggen 13,10 — 14,00. Gerste 11,90 — 13,00. Hafer 13,80 — 15,00 Mark per 100 Kilogramm.

Zur Verantwortung gezogen 1 Person wegen Unfug und Lärmens, — 1 w. Straßenverunreinigung, — 1 w. ungenügender Wagen-signatur, — 1 w. Thierpolizeicontrav.

Geburten. 22. Juli dem Postbeamten Josef Werner e. S. Josef Paul Robert. — 23. dem Mehlhändler Johann Gräbsch e. S. August Paul.

Eheschließungen. 22. Juli der Kaufm. Oscar Josef Alexander Haenel und Marie Dorothea Clara Hannig.

Todesfälle. 21. Juli e. unehli. S., 2 M.

Sommerfahrpläne, à 10 Bfg., gültig vom 1. Juni 1885 ab, König's Coursbuch, à 40 Bfg., zu haben in H. Lonsky's Buch- und Schreibwaren-Handlung.

Schutz-Brillen

empfehl in blau und grau (350)

Julius Volkmer, Uhrmacher & Optikus.

Kümmel

Kamen laust (325) Paul Eschötschel.

Ein Tischlergefell

auf Bauarbeit findet Beschäftigung bei C. Steiner, Tischlermeister, (378) Rosengasse Nro. 4.

Geschäftsbücher für Gesindevermieter und Stellenvermittler nach neuester Vorschrift hält vorrätzig (929)

H. Lonsky's Buch- & Papierhandlung, Frankenstein, Ring 30.

Annoncen

aller Art in hiesige und auswärtige Zeitungen werden sofort portofrei befördert durch Schriftsetzer Berger.

## Nachlaß-Auction.

Mittwoch, den 29. d. M. Mittags 1 Uhr werde ich im Stadthaus-Saale bei Hrn. Wendland aus einer Nachlasssache versch. Möbels, Kleidungsstücke, Federbetten, 1 Cylinderruhr u. d. A. gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.  
[443] S. Ruhl, Auctionator und Taxator.

# Vom FELS zum-Meer

Die verbreitetste, weil gediegenste, amüsanteste und am reichsten illustrierte Monatschrift, die schon nach zweijährigem Bestehen 42,000 Abonnenten anzuwerben hat, ein Erfolg, der keinem ähnlichen Journal auch nur annähernd zu teil wurde. Bestimmt, der gebildeten deutschen Familie als Mittelpunkt zu dienen, berücksichtigt dieses prächtige Journal alle Gebiete, gewährt die beste Unterhaltung und Belehrung und erfreut sich eines quantitativen und qualitativen unübertroffenen Bilderschwundes. Trotzdem kostet das an 120 Seiten starke Heft nur 1 Mark. Der Beginn des neuen Jahrgangs ist zum Abonnement besonders günstig.

Einer hochgeehrten Bewohnerschaft von Frankenstein u. Umgegend bringe ich zur gefl. Kenntniß, daß ich die hierorts belegene

## Schmiede

des Hrn. Hoffmann, Glaser Vorstadt No. 19, pachtweise übernommen, und den 15. d. M. eröffnet habe. Indem ich bemerke, daß ich mit allen in mein Fach schlagenden Arbeiten englischem Fußbeschlag, Wagenbau, nebst Anfertigung aller Adergeräthschaften vertraut bin und stets bemüht sein werde, allen an mich gestellten Forderungen prompt u. correct zu genügen, bitte ich um hochgeneigten Zuspruch.

Frankenstein, den 20. Juli 1885.  
Franz Janke, Schmiedemeister.

Wir empfehlen eigens in unserer Fabrik mit größter Sorgfalt der Billigkeit wegen hergestellte Wäschegegenstände und versichern sowohl gute Qualitäten wie saubere Arbeit.

hemden für Männer, Frauen u. Kinder, in weiß u. bunt.

Qualität I. per Stück 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95 Pfg. bis 1 Mark.

Qualität II. per Stück 80, 85, 90, 95 Pfg., 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40 Mark.

Qualität III. per Stück 1, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 Mark.

Chemisettes in weiß u. bunt, per Stück 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70 Pfg. (441)

## Gebr. Karpe,

Wäsche-Fabrik, Wäsch-Anstalt, Näh-Institut.

Frankenstein i/Schl.,

Unterring, schrägüber der Post

Ein Emmericher Kaffeebrenner, nur wenig gebraucht, zu 15 Pfd. rohem Kaffee, in ganz vorzüglicher Leistung, wird preismäßig verkauft von

Josef Seidel. (423)

## Stadthaus.

Sonntag, den 26. Juli

# große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet (440)  
Richard Wendland.

## Feldschlösschen.

Sonntag, den 26. Juli e.

zur

# Frankensteiner Kirmes,

## Kaffee & Kuchen,

wozu freundlichst einladet (445)  
F. Nollain.

## Bad Obersdorf

ladet Sonntag, den 26. zu frischem Kuchen, sowie zu Entenbraten freundlichst ein. (432)

## Heinersdorf

Zum frischen Kuchen Sonntagabend und Sonntag ladet freundl. ein  
Wintler.

Sonntag: Flügelkränzchen. (442)

## Eldorado.

Sonntag, den 26. d. M. (439)

# Flügel-Kränzchen

freundlichst ein (439)  
B. Friebe.

Montag, den 27. Juli

## Ausflug

nach dem Grochberge. (444)

## Zadel.

Sonnabend und Sonntag (438)  
frischen

Kuchen, Enten- u. Gänsebraten.  
Ryman.

## Zum Flügelkränzchen

Sonntag, den 26. d. M. (437)

ladet freundlichst ein (437)  
Tarnau. Hübner.

## Pergamentpapier,

bester Qualität, zum Verbinden von Fruchtkransen, empfiehlt (327)  
D. Lausky's Papier- und Lederwaaren-Handlung.  
Lager von Gebet- & Schulbüchern.

## Frankenberg.

## Zum Annafeste

auf Sonntag, den 26. d. M. ladet zum

## Tanzkränzchen

ergebenst ein (447)  
Heinze.

## Max Rosenberger,

Frogenhandlung im goldenen Engel,

empfehlst: (382)

Pergamentpapier & Schwefelfaden zum Einlegen von Früchten.

## Süßneraugentinktur

von Radlauer's Apotheke in Posen. Durch bloßes Ueberpinseln wird in kürzester Zeit jedes Hühnerauge, Warze, u. Hornhaut schmerzlos entfernt.

## Oelfarben,

fertig zum Selbstanstrich.

## Brauselimonade-Bonbons.

Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen giebt ungerührt die beste Brauselimonade.

## echt überseeisches

## Insektenpulver

1885 Ernte, von ganz vorzüglicher Wirkung gegen sämtliches Ungeziefer.

Prima

## Gebirgs-Himbeersaft,

diesjährige Pressung, unversprittet,

## feinste Tafel-Liqueure:

als Specialität empfehle (451)

## Chartreuse.

Siegfried Loewe.

## Eine Bedienung

wird gesucht. Näh. in Lausky's Buchdr. (390)

## C. F. Obst, (Klingner's Destillation.)

Frankenstein, Münsterbergerstraße 13 u. 14

empfehlst (312)

## Ernte-Branntwein

in bekanntlich reiner, alter & gesunder Qualität.

**Das kleinste Stäubchen**

von dem neu entdeckten **Palms**  
**Ueberseeischen Pulver**  
 tödtet sicher Wanzen, Flöhe, Schwaben, Fliegen, Ameisen etc. Erfolg wird garantiert.  
 In Frankenstein nur allein echt zu haben  
 bei (715) W. Köchel.

**Kümmel - Saamen**

läuft (450)  
**Siegfried Löwe.**

**2 freundliche Wohnungen**  
 sind vom 1. August ab zu vermieten  
 (446) Niederstraße 45.

**Einen Lehrling**

zum baldigen Antritt sucht (448)  
 Josef Dolch, Barbier u. Friseur,  
 Frankenstein.

**Schweinefett,**

3 Pfd. 80 Pfg., empfiehlt (436)  
**J. Krause, Oberstraße.**

**1 große Waage**

zum Abwiegen ganzer Fuhrwerke, schon etwas  
 gebraucht aber vollständig gut, ist veränderungs-  
 halber sehr preiswerth zu verkaufen.  
 Desgleichen ist auch eine gebrauchte Brücken-  
 waage auf 20 - 25 Str. Erglft. billig abzu-  
 geben durch (407)  
**Frankenstein. J. Zelder.**

**Kornbranntwein,**

[986] Garant. reinen  
 best entzuckerten

**Ernte-Branntwein,**

kräftigt natursauren

**Essig - Spritt**

offeriert zu besonders billigen Preisen

**C. G. Reinhold.**

Unterzeichnete ertheilt Unterricht in franz.  
 Sprache u. Conversation, qualif. durch längere  
 Aufenthalt in Paris, in engl. Sprache u.  
 deutschen höheren Unterrichtsfächern. (364)  
**Klara Groß, geprüfte Lehrerin,**  
 Oberstraße 4, 1. St. Haus der Frau Kürschner  
**Polmer.**

**Pfeffermünz - Küchel**

Alle Sonnabende frische (281)  
**Gnadenfreier**  
 bei **J. Schwabbauer, Oberstraße.**

**Zur Desinfection empfehle:**

**Carbolsäure,  
 Carbolkalk,  
 Chlorkalk.**

Max Rosenberger, Droghandlung,  
 (237) im goldenen Engel.

900 Mark Münzelgelber sind gegen pu-  
 pillarische Sicherheit sofort z. vergeben. Näh.  
 bei Gastwirth A. Dinter. (278)

**P.J. TONGER'S**  
 Instrumenten-Handlung  
**KÖLN.**  
 empfiehlt ihr reichhaltiges Lager  
 in VIOLINEN CONCERTVIOLINEN  
 römischen Mark. 30 und  
 u. deutschen höher.  
**SAITEN** Gute BOGEN  
 anerkannt vorzügliche Mk. 2.  
 Qualitäten. Cuto vorzügliche  
**VIOLINEN** Mk. 3.  
 mit Ebenholz u. höher.  
 Garnitur Mk. 12. solide u.  
 Meister- elegant  
**Violinen** Mk. 5-6. KASTEN  
 Mk. 20. u. höher.



Vollständiges Instrumenten-  
 Verzeichniss gratis u. franco.

Die neueste Nummer — Mitte Juli —  
 der „neuen Musik-Zeitung“ Verlag von P.  
 J. Tonger, Köln. Preis pro Quartal 80  
 Pfg. enthält unter Anderem: „Kaulbach  
 Stieler“, Opencyclus No. 1 Fidelio. —  
 „Eine Musikantenwette“, (E. Heim-Brem).  
 — „Ein Stiefkind“, (D. Reibel). — „Alt-  
 deutsche Sprüche“. — „Eine Concertanzeige  
 des Vaters Mozart“. — „Aus Mendels-  
 sohn's Leben“. — „Geschichte der Holzblas-  
 instrumente“, (Oboen, Englisch Horn, Dubel-  
 sack) mit 20 Abbildungen. „Geschichte der  
 Blechinstrumente“ mit 9 Abbildungen.  
 Probe-Nummern sind in jeder Buch-  
 und Musikalien-Handlung kostenfrei zu ha-  
 ben. —

**Der zweite Stock,**  
 bestehend aus 4 Zimmern nebst Beigelaß und  
**helle Küche** ist per 1. October zu beziehen  
 bei (449)  
**Siegfried Loewe.**

**Frische saure Gurken**  
 sind von jetzt ab stets zu haben bei  
**Schumann,**  
 (430) Mittelringgäßchen.

**Mädchen,** welche das Schneidern  
 erlernen wollen, können  
 sich melden bei  
 Geschwister **Franse,**  
 (428) Breslauerstraße No. 10.

**Wohnungen.** Eine einzelne freundliche  
 Stube per bald, — eine  
 desgleichen aber mit Rückkloße und Beigelaß,  
 1 Stiege, vom 1. September ab beziehbar.  
 (429) **A. Trapke, Maurermeister.**

Eine Parterre-Wohnung, 2 Stuben, wo-  
 möglich mit Schaufenster, auf belebter Straße,  
 per bald zu miethen gesucht. Offerten mit  
 Preis unter C. K. 22 postlagernd  
 (425) **Heinrichau i. Schl.**

**25—30000 Stück**  
 Mauerziegel sind zu verkaufen bei (427)  
**J. Köhler, Döbersdorf bei Frankenstein.**  
 Auch finden

**2 Biegelstreicher**  
 bauernde Beschäftigung daselbst.

**Fruchtkrausen**

empfehlen zu billigsten Preisen (454)  
**Wilh. Neber,**  
 Glas- & Porzellanhandlung,  
 Umlauf's Hotel.

**500 Thlr.** werden auf ein  
 ländliches Grund-  
 stück bald zu cediren gesucht. Näh. durch Lons-  
 ky's Buchdruckerei (424)

**2 Schlafstellen**  
 sind zu vergeben bei (422)  
**G. Häcker, Neustraße No. 14**

Eine einzelne Person sucht Stube und  
 Klove. Off. schriftl. niederzulegen in Lons-  
 ky's Buchdruckerei u. W. 100. (426)

**Das Winterobst**

auf Dominium Zülzendorf wird  
**Donnerstag, d. 30. Nachm. 3 Uhr**  
 meistbietend gegen baldige Bezahlung verpac-  
 tet werden. (431)  
**Das Birthschaftsamt.**

**Vertilgung der Feldmäuse.**

**Sicherstes Mittel:**  
**Phosphor - Pillen**

aus der  
**Apothek Camenz i/Schl.**

**Empfehlungen:**  
 Ersuche Sie, mir wieder von Ihren vor-  
 trefflichen Phosphorpillen zc. zu senden.  
**Professor Dr. Dietrich, Marburg,**  
 Landwirthschaftl. Versuchsstation.  
 Mit dem Erfolge der von Ihnen bezoge-  
 nen Phosphorpillen war ich sehr zufrieden.  
**E. Schmidt, Oberinspector, Mariensfelde.**  
 Die erste Sendung ihrer Phosphorpillen  
 hatte sehr gute Resultate; bitte um fernere  
 Zusendung zc. (330)

**Kerber, Inspector, Langhewigsdorf.**  
 Ich bitte um abermalige Zusendung von  
 50 Pfd. Mäusepillen. Die Wirkung der er-  
 haltenen Pillen ist vortrefflich.

**E. Bedemeher, Administrator,**  
 Dom. Pannwitz, Kr. Breslau.  
 Bezeuge mit Vergnügen, daß die Phos-  
 phorpillen sich als außerst wirksam erwiesen.  
**Bürgermeister Ulrich, Leimersheim.**

Ersuche Sie hiermit, mir noch 25 Pfd.  
 von Ihren so bewährt befundenen Phosphor-  
 pillen senden zu wollen.  
**Hedel, Gemeindevorsteher,**  
**Wiesau, Kr. Reife.**

Ersuche, mir umgehend zum drittenmal  
 1/2 Centner Ihrer ausgezeichneten Phosphor-  
 pillen zu senden.  
**J. Dike, Gutsvorsteher,**  
**Nowag, Kr. Reife.**

**Brillenbedürftige**

werden gewissenhaft und billig bedient bei  
**Fridolin Volkmer, Uhrmacher**  
 (248) u. **Optikus, Mittelring.**

Eine **Wirthschaft** mit massiven Gebäuden  
 ist wegen Todesfall aus freier Hand zu verlan-  
 gen. Näheres zu erfahren b. Wittfrau **Schröder**  
 in Kleutsch bei Gnadenfrei. (396)

Ein tüchtiger **Windmüller**, ehrlich und  
 fleißig, findet bei Deputat und Wahlantenne a.  
 1. October cr. Stellung. Bewerbungen unter  
 Einreichung von Zeugnissen zu richten an das  
**Birthschafts-Amt zu Ober-Stolz bei Frankens-**  
**stein i/Schl.** (391)

Nur 1 Tag (2 Vorstellungen.)

# Circus Frankloff,

Frankenstein, offene Reitbahn  
wird Freitag, den 21. Juli eintreffen und Nachm. 5 Uhr  
**Große Eröffnungs-Vorstellung**  
geben. (410)

Abends 8 Uhr  
**große Gala-Vorstellung.**  
Auftreten der berühmtesten Joden's, Parforce- u. Grotesk-Reiter u. Reiterinnen, Jongleure, Velociped- und Turnkünstler zc. zc., sowie der weltberühmten, in ihrer Art unübertrefflichen

**Königin der Lust, Miss Wanda,**  
welche gleichfalls wegen ihrer hervorragenden Leistungen von Sr. Majestät dem Kaiser Wilhelm persönlich ausgezeichnet worden ist; der vorzüglichsten Clowns u. s. w., sowie Vorführung der in Deutschland noch nie gesehenen  
**(Neu!) 6 dressirten Dshen (Neu!)**

vom Kgl. niederländ. Circus Carré  
eine staunenerregende Production, die alles Dagewesene übertrifft.  
Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich nur Künstlerinnen und Künstler-Specialitäten I. Ranges engagirt und vorzuführen die Ehre habe, welche man bis jetzt nur in den ersten Circus-Etablissements (Nenz, Salamonsky, Barnum zc.) zu sehen Gelegenheit hatte.

Auch bitte ich, meinen Reiter-Circus nicht zu verwechseln mit den hier gesehenen sogenannten amerikanischen Circus.

Des gewohnten Andranges wegen sind beide Kassen an dem Vorstellungstage von 2 Uhr Nachmittags an geöffnet.

Für angenehme Temperatur ist durch praktische Ventilations-Vorrichtung Sorge getragen.

Vorverkauf der Sperrsitze à 2 Mk. bei Herrn Hoflieferanten Heinrich Schmidt.

**E. Frankloff, Director.**

Ausgezeichnet mit einem Allerhöchsten Diplom von Sr. Majestät dem Kaiser von Deutschland für vorzügliche Vorstellungen; Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst und Wissen.

Bartha.  
Sonntabend, d. 25. Juli 1885  
findet ein

## Gambrinus-Fest, verbunden mit CONCERT,

ausgeführt von der Glaser Gebirgs-  
Bereins-Kapelle in der  
**Felsen-Halle**

des Hrn. Brauereibesizers Rudolf z. Bartha statt.

**Beginn des Auschanks  
des weißen Bock**

Nachmittag 4 Uhr.

**Sonntag, den 26. Juli**  
von 11 bis 1 Uhr

## Frei-Concert.

Nachmittag 4 Uhr:  
**CONCERT,**

Abends:

## Feuerwerk.

Montag, den 27. Juli Vor-  
mittags 9 Uhr:

## Frühschoppen u. Concert.

Bocklappen und Bocklieder sind an der  
Kasse zu haben.

Für kalte Küche und ein gutes Glas weißen  
Bock ist bestens gesorgt. (392)

Eine große Colouade für die werthen  
Gäste ist hergestellt.

**Die Vergnügungs-Commission.**

## Amerikan. Rippentabak

empfiehlt im Ganzen und Einzelnen sehr billig

**Adolf Stark, Cigarettenfabrik,**  
(433) Ring 38.

Da **Lohn-Müllerei**  
nicht pünktlich besorgt werden kann, nehme  
ich vorläufig keine an. Dagegen wird der  
**Umtausch** von Getreide in  
Mehl und Menge nach einem bei mir ein-  
zusehenden Tarif sofort besorgt. (435)

**Hospitalmühle zu Frankenstein.**

Wohnungen sind zu vermietben  
(434) Neustraße No. 27.

## Warnung.

Meine Frau hat mich böswillig verlassen,  
Schulden, welche sie auf meinen Namen macht,  
bezahle ich nicht. (453)

Frankenstein, den 24. Juli 1885.  
R. Beyer, Kürschnermeister.

1 Knabe, welcher Lust hat Uhrmacher zu  
werden, kann sich melden bei (373)

Ed. Regwer,  
Rosenstraße No. 2.

## Einladung zum Abonnement auf



Wöchentlich eine Nummer von  
je 12 Seiten groß Folio.  
Preis:  
vierteljährlich Mark 1,95.

Alle 14 Tage ein Heft von  
je 24 Seiten groß Folio.  
Preis:  
pro Heft 30 Pfennig.

Abonnements auf die **„Illustrierte Welt“** nehmen alle Buchhandlungen, Journal-  
Expeditionen und Post-Anstalten entgegen.

Schnellpressendruck von H. Lonsky in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein.  
(„Expedition des Frankensteiners Kreisblattes.“ F.-N. 228.)